

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Mai 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für die Erstellung einer Siedelung in der Gemeinde Adliswil;
 2. Graubünden: für die Erstellung einer Sennhütte in der Gemeinde Rossa.
-

(Vom 13. Mai 1942.)

Das Aktionskomitee «Für die Familie» in Bern hat bei der Bundeskanzlei ein nach seinen Angaben von 171 486 Schweizerbürgern unterzeichnetes Volksbegehren «Für die Familie» eingereicht. Die eingegangenen Unterschriftenbogen sind dem eidgenössischen Statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

(Vom 15. Mai 1942.)

Laut einer Mitteilung der Regierung von Nicaragua hat Herr Eduardo Heydkamp, Generalkonsul dieses Landes in Genf, aufgehört, in der Schweiz konsularische Funktionen auszuüben.

(Vom 18. Mai 1942.)

An Stelle des verstorbenen Herrn W. S. Lanz, schweizerischen Konsuls in Amsterdam, wird mit der vorübergehenden Leitung des Konsulates Herr Walter Psycher, von Köniz (Bern), betraut.

(Vom 19. Mai 1942.)

Als I. Sektionschef bei der eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft wird gewählt: Herr Fürsprecher H. Schaffner, von Gränichen, bisher II. Sektionschef.

Als Mitglied der eidgenössischen Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung in Zürich wird gewählt: Herr Prof. Dr. Manfred Bleuler, Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Burghölzli, Zürich.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.05.1942
Date	
Data	
Seite	407-407
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 710

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.